



Geschäftsbericht 2024

**des Ausbildungsgemeinschaft Industrie, Handel und Handwerk
Neubrandenburg e. V.**

für das Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2024

Inhalt

1. Externe und interne Bedingungen
2. Bereiche
 - 2.1. Projekte/Berufsorientierung
 - 2.2. Benachteiligtenförderung
3. Mitgliedschaften und Aktivitäten
4. Personal
5. Finanzen / Rechnungsprüfung 2024
6. Zertifizierung

Anlagen

7. Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024
8. Bescheinigung der Fidelis Steuerberatungsgesellschaft mbH über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen

Der Geschäftsbericht wird der Mitgliederversammlung am 8. Oktober 2025 zur Beschlussfassung vorgelegt.

1. Externe und interne Bedingungen

Die Geschäftsstelle der Ausbildungsgemeinschaft befand sich in der Kopernikusstraße 2 in Neubrandenburg.

Nebenstellen gab es in:

Greifswald, Maxim-Gorki-Straße 1
Demmin, Bahnhofstr. 10
Neubrandenburg, Warliner Str. 4
Wesenberg, Mirower Chaussee 3a
Burg Stargard, Gartenstr. 1A

2. Bereiche

2.1. Bereich Projekte/Berufsorientierung

Im Bereich Berufsorientierung waren folgende Projekte angegliedert: „School Factory“, „Meilensteine“, „Lap-top Demmin“, „Koordinierungsstelle im Übergang Schule-Beruf Greifswald“, „Blickwinkel Greifswald“, „Berufefinder-Ausbildungslotse“ und das Projekt „Praxispilot Gymnasien“.

Das Projekt „School Factory“ richtete sich an Schüler*innen der Klassenstufe 7 der Regionalen Schulen der Stadt Neubrandenburg und Burg Stargard sowie der Gymnasien des LK MSE, die sukzessive an die Berufs- und Lebenswegplanung herangeführt werden. Unter Verwendung verschiedener Materialien wie Holz, Metall und Elektro wurden Jugendlichen Interesse an handwerklicher Arbeit und die Freude an einem selbst hergestellten Werkstück vermittelt. Insgesamt nahmen 9 Schulen mit 515 Schüler*innen das Angebot für die Klassenstufe 7 im Projekt wahr.

Das Projekt „Meilensteine“ ist ein Beratungs- und Begleitungsangebot auf freiwilliger Basis in der Stadt Neubrandenburg für Regionalen Schulen sowie der Gymnasien. Durch ein ganzheitliches Herangehen stellt das Projekt sich den Anforderungen im Übergang Schule – Beruf der Klassenstufe 5-7 in einer frühen Phase der Entwicklung der Schüler*innen. Das Aufzeigen beruflicher Möglichkeiten in der Region stärkt das Bewusstsein in die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schüler*innen. Im Berichtsjahr wurden verschiedene Gruppenveranstaltungen mit Schüler*innen der Klassenstufen 5 bis 7 durchgeführt.

Das Projekt „Lap-top“ Demmin war ein Beratungs- und Begleitungsangebote auf freiwilliger Basis in der Stadt Demmin und dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. Durch ein ganzeinheitliches Vorgehen stellte das Projekt sich den Anforderungen im Übergang Schule – Beruf für erwerbsfähige, hilfebedürftige Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schüler*innen im Alter von 14 bis 27 Jahren. Den Teilnehmer*innen wurden Informationsmöglichkeiten aufgezeigt, wie sie individuelle Neigungen und Fähigkeiten, bezogen auf eine mögliche Berufsrichtung, langfristig entwickeln können. Sie erhielten Einblicke in die Ausbildungsangebote und -möglichkeiten der regionalen Wirtschaft, um so den Blick auf die eigene Berufswahl zu schärfen bzw. sich mit dem Mobilitätsgedanken intensiver zu beschäftigen. Eine neue Ausrichtung auf die Stärkung der Ehrenamtlichkeit erhielt das Projekt durch die Mitfinanzierung des LaGuS im Jahr 2024.

Im Projekt „Koordinierungsstelle Greifswald“ konnten im Berichtszeitraum 283 junge Menschen betreut werden. Mit der Neuausrichtung des Projektes seit Beginn 2023 wurde die Berufsorientierung an den Schulen in Greifswald und dem Landkreis intensiviert.



Matching als Balance der Kompetenzen

Die Jugendlichen
als Träger der
Kompetenz

- Entwickeln und Anwenden der Kompetenzen



Betriebe
als Verwerter
der Kompetenz

- ökonomische Bedingungen
- steigende Anforderungen

⇨ Kompetenzförderung
⇦ Ausbildungsreife als Bildungsziel

Im Projekt „Blickwinkel Greifswald“ erfolgte die Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 14 und 26 Jahren aus dem Landkreis Vorpommern-Greifswald mit individueller Beeinträchtigung und/oder sozialer Benachteiligung, deren Integration in die berufliche Bildung oder in den Arbeitsmarkt gefährdet war. Im Projekt wurden im Rahmen der Berufsorientierung 126 Schüler*innen betreut. Es fanden insgesamt zahlreiche Beratungen statt. Einzelne Teilnehmer*innen wurden bei Behördengängen begleitet und es wurden Projektangebote an den Schulen durchgeführt. Weiterhin fanden Veranstaltungen zum Erwerb von berufsbezogenen Kenntnissen und Fertigkeiten statt.

Im Berichtszeitraum wurden im Projekt „Berufefinder – Ausbildungslotse“ 103 Teilnehmer*innen in ihrem Berufswahlprozess durch den Projektmitarbeiter mittels Gruppenarbeit begleitet. Im Berichtszeitraum haben 47 Schüler*innen die intensive Einzelfallhilfe genutzt. Neben der kontinuierlichen Begleitung der Schüler*innen war die Arbeit mit den Unternehmen eine bedeutende Säule des Projektes. Auf dieser Grundlage bestehen zahlreiche Informationen hinsichtlich der Anforderungen und Besonderheiten der ausbildenden Betriebe und Unternehmen. Diese Daten wurden im Projekt aktualisiert und ausgebaut, so dass die Betriebe durch ein eigenes Ausbildungsprofil individuell im Vermittlungsprozess eingebunden wurden. Ziel dieses Projektes ist es den frühen Kontakt zwischen potentiellen Auszubildenden und den regionalen Firmen herzustellen, so dass ein passgenauer Vermittlungsprozess erfolgen kann, um eine gewinnbringende Umsetzung für alle Projektbeteiligten zu ermöglichen.

Im Projekt Praxispilot Gymnasien“ wurde 2024 mit 278 Schüler*innen der Klassenstufe 8 eine Potenzialanalyse durchgeführt. Schwerpunkte in der Durchführung der Potenzialanalyse war die Simulations- bzw. handlungsorientierte Verfahren in Form eines Assessment

Centers, das Biografie orientierte Verfahren und das Verfahren der Selbst- und Fremdeinschätzung. Im Jahr 2025 schließen sich für alle Schüler*innen BO-Tage an.

2.2. Bereich Benachteiligtenförderung

Der Bereich Benachteiligtenförderung (BNTF) führte im Jahr 2024 verschiedene Maßnahmen und Projekte durch.

Das Projekt „Lernen ohne Stress“ wurde auch im Berichtsjahr durch den ABG e. V. durchgeführt. Es beinhaltet die Organisation und Durchführung von individueller schulischer Förderung. Die Mitarbeiter*innen motivieren und fördern die Lernbereitschaft der Kinder und Jugendlichen durch anschauliches und spielerisches Lernen. Sie beraten die Eltern bei schulrelevanten Fragen und treffen mit den Fachlehrer*innen inhaltliche Absprachen.

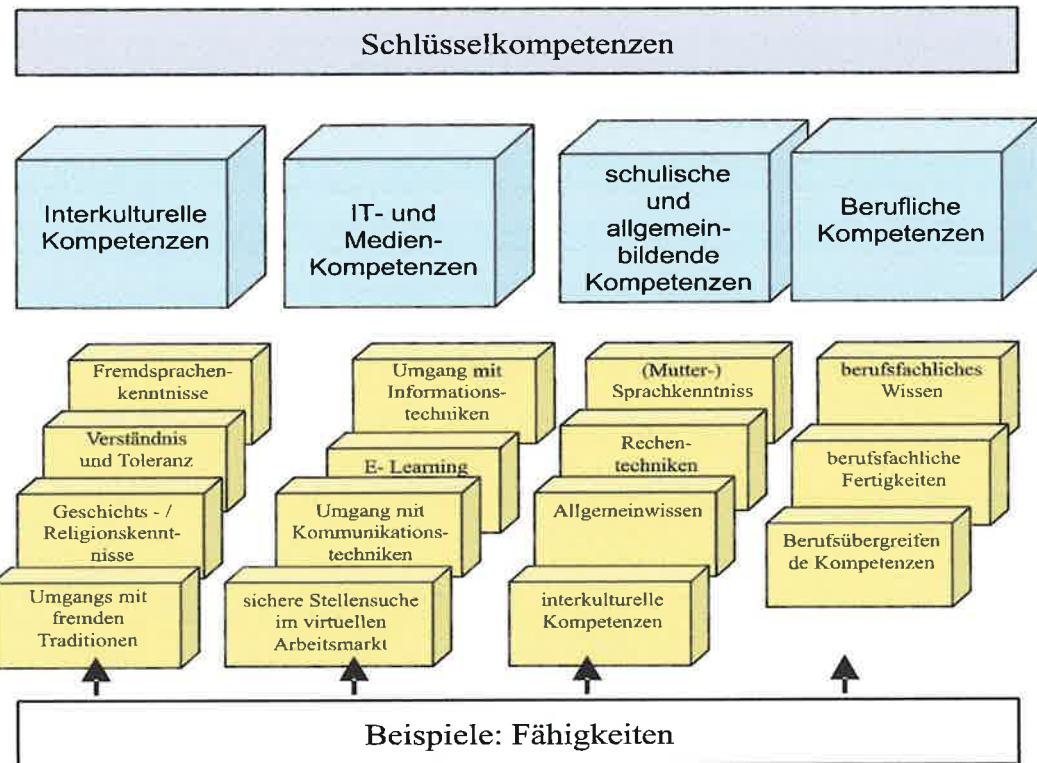
Seit 01.01.2023 besteht eine vertragliche Vereinbarung mit dem LK MSE zur Weiterführung des Projektes Brücke Neubrandenburg“ bis 31.12.2025. Das Projekt richtet sich an junge Menschen mit sozialen Benachteiligungen und individuellen Beeinträchtigungen, die ohne sozialpädagogische Hilfen keinen Zugang zu Ausbildung und Arbeit finden und ihre soziale, berufliche und persönliche Integration in die Gesellschaft nicht alleine bewältigen können.

Das Projekt „Schule ich komme“ wurde im Berichtsjahr bewilligt und durchgeführt. Zielgruppe des Projektes waren Schüler*innen der Kooperationsschulen ab zwölf Jahren, die aktiv und/oder passiv die Schule verweigern. Ein Großteil der Jugendlichen kam aus dem sozial benachteiligten bildungsfernen Milieu. Insgesamt nahmen 32 Teilnehmer*innen die Angebote des Projektes in Anspruch.

Im Projekt „Mein Unternehmen und ich“, gefördert durch die Jugendstiftung Hamburg, erhielten Insgesamt 146 Schüler*innen aus drei Schulen bei 6 Betriebserkundungen Einblicke in die reale Berufs- und Arbeitswelt von 3 verschiedenen Unternehmen der Mecklenburgischen Seenplatte. Den Schüler*innen wurde auf anschauliche Art und Weise der Zugang zu konkreten Unterrichtsinhalten, Berufen oder Ausbildungsmöglichkeiten verschafft. So wurde eine direkte Auseinandersetzung mit der beruflichen Praxis ermöglicht und die Chance zu einer persönlichen Kontaktaufnahme gegeben.

Seit dem 01.01.2022 ist der ABG e. V. Träger der Jugendzentren in Wesenberg und Burg Stargard. Durch gezielte Einzelfallbegleitung, Methoden der Jugendberufshilfe und der arbeitsweltbezogenen Jugendarbeit werden jungen Menschen mit fehlender Berufsreife, gestörten Sozialverhalten oder ausgrenzenden Verhaltensweisen angesprochen. Die Angebote orientierten sich an den jeweiligen Sozialräumen Wesenberg und Burg Stargard. Die Trägerschaft des Jugendzentrums Burg Stargard wurde zum 31.12.2024 aufgegeben.





- 1 Wir fördern die sozialen Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen unserer Teilnehmer*innen.
- 2 Dadurch steigern wir die Vermittlungs- bzw. Arbeitsplatzchancen unserer Teilnehmer*innen.

3. Mitgliedschaften und Aktivitäten

Die Aktivitäten in der „Bundesarbeitsgemeinschaft örtlich regionaler Träger der Jugendsozialarbeit“ (BAG ÖRT) bestehen seit 1998 ununterbrochen weiter.

An verschiedenen Gremien- und Weiterbildungsveranstaltungen nahmen Mitarbeiter*innen des Vereins teil. Es wurden Sach- und Erfahrungsberichte von Mitarbeiter*innen des ABG e. V. auf diesen Veranstaltungen vorgetragen.

4. Personal

Der Verein beschäftigte im Geschäftsjahr 14 Mitarbeiter*innen.

Zeitweise arbeiteten ca. 10 Honorarkräfte für den Verein.

5. Finanzen

In 2024 wurden 12 Projekte realisiert, von denen 9 im Berichtsjahr abgeschlossen wurden. 3 Projekte werden im Geschäftsjahr 2025 fortgeführt. Alle Projekte sind als eigenständige Maßnahmen finanziell unterstützt und werden entsprechend den Zuwendungsbescheiden abgerechnet.

Finanzübersicht 2024

Siehe Anlage: Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024

Aus der Darstellung ist ersichtlich, dass die Zahlungsfähigkeit des Ausbildungsgemeinschaft e. V. im Berichtszeitraum gegeben war.

Der erarbeitete Finanzplan 2024 ist auf der Mitgliederversammlung am 11. Oktober 2023 bestätigt worden.

Rechnungsprüfung 2024

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft Fidelis Revision GmbH wurde für das Jahr 2024 mit der Prüfung des Jahresabschlusses durch die Mitgliederversammlung beauftragt und erhielt eine entsprechende Vollmacht.

Die Rechnungsprüfung fand in der Zeit vom 27. Mai bis 15. Juli 2025 in den Geschäftsräumen der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft statt. Das Prüfungsergebnis lautet zusammengefasst wie folgt:

Siehe Anlage: Bescheinigung der Fidelis Steuerberatungsgesellschaft mbH über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen

Durch den Wirtschaftsprüfer wurden keine Auflagen zur Veränderung der Buchhaltung erteilt. Der gesamte Bericht zum Jahresabschluss mit Plausibilitätsbeurteilung liegt dem Vorstand vollständig vor und kann von den Mitgliedern jederzeit in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

6. Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 und AZAV

Das Qualitätsmanagementsystem des ABG e. V. hat einen norm- und handbuchkonformen Umsetzungsstatus. Es wird von der Leitung und den Mitarbeiter*innen stetig weiterentwickelt. Die internen Audits sind im Verein durch die Qualitätsmanagementbeauftragte planmäßig durchgeführt und evaluiert worden. Es sind keine Abweichungen festgestellt worden. Im Dezember 2024 führte ein externer Auditor der Certqua das 1. Überwachungsaudit der Trägerzulassung nach AZAV und das 2. Überwachungsaudit nach DIN EN ISO 9001:2015 durch. Der Auditplan wurde eingehalten. Im Ergebnis wurde mitgeteilt, dass das Zertifikat nach DIN EN ISO 9001:2015 und die Trägerzulassung nach AZAV ein weiteres Jahr ihre Gültigkeit besitzen. Der Auditbericht mit den einzelnen Ergebnissen der Prüfung liegt im Verein vor.

Neubrandenburg, 16. August 2025



Dr. Diana Kuhk
Geschäftsführerin



Gewinn- und Verlustrechnung
vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

Ausbildungsgemeinschaft Industrie, Handel und Handwerk Neubrandenburg e.V.

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr TEUR</u>
1. Erträge aus Projekten	696.619,04		702
2. Sonstige betriebliche Erträge	40.311,22		39
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter			
aa) Gehälter Projekte	398.983,82		402
ab) Gehälter Geschäftsstelle	118.576,39		112
b) soziale Abgaben	<u>106.201,27</u>	623.761,48	108
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	21.671,39		18
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	147.364,60		130
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28.225,00		
7. Jahresergebnis	<u>-27.642,21</u>		<u>-29</u>
8. Entnahme aus Rücklagen	1.506.657,79		1.536
9. Einstellung in die Rücklagen	<u>1.479.015,58</u>		<u>1.507</u>
10. Vereinsergebnis	<u>0,00</u>		<u>0</u>

Ausbildungsgemeinschaft Industrie, Handel und Handwerk Neubrandenburg e. V.

Erstellungsbericht zum 31. Dezember 2024

G. Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der Firma Ausbildungsgemeinschaft Industrie, Handel und Handwerk Neubrandenburg e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Neubrandenburg, den 15.07.2025

*Fidelis Steuerberatungsgesellschaft
Neubrandenburg GmbH*


Steuerberaterin


Steuerberater